

Pressemitteilung Nr. 16 vom 11. April 2013...

12.04.2013 10:16

...zum Versuch der Senatsverwaltung, das Tempelhofer Wiesenmeer umzukrempeln

Freitag, 12.04.2013 um 14 Uhr, Umsetzung erster Maßnahmen zum geplanten 61 Mio. EUR Designer-Park

Eine künstliche Parklandschaft auf dem Tempelhofer Feld „trifft nicht das Wohlfühl-Gefühl der Berlinerinnen und Berliner“, so Wowereit noch im Sommer 2012 und „Ist doch schon grün“ der flapsige Nachsatz zum Tempelhofer Feld. Man habe an den BerlinerInnen vorbeigeplant, sekundierte Senator Müller noch im August 2012. Nun – sieben Monate später – soll eben dieser Park für 61 Mio. EUR doch realisiert werden.

Die Bürgerinitiative 100% Tempelhofer Feld ist nicht überrascht, dass der Senat trotz laufendem Volksbegehren den Versuch unternimmt, mit der Zerstörung dieses hoch bedeutsamen Kaltluftentstehungsgebietes zu beginnen. Der Senat macht damit lediglich deutlich, was er von mitgestaltender Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklungsplanung hält – nämlich nichts. Durchsetzen will sich – mal wieder – die Immobilienbranche, die diese Geldverschwendung zur Veredelung der geplanten Bebauung erzwingen will. Derartige interessenorientierte Entwicklungsprozesse mit Bauvolumen von über einer Milliarde Euro können aber offensichtlich nur gestoppt werden mit Volksbegehren, also einer Gesetzesinitiative aus der Mitte der Bürgerschaft, die – wenn 650.000 BerlinerInnen zugestimmt haben – Gesetzeskraft erlangt, das Feld für die BürgerInnen dann dauerhaft erhält und der Landesregierung die rote Karte zeigt.

Kein Verständnis können wir im Übrigen dafür aufbringen, dass am Freitag zu alledem begonnen wird, nicht standortgerechte Bäume auf dem Feld anzupflanzen. Auf das Feld gehören standortgerechte Feldgehölze, die sich immer wieder verzüngen und keine Turbo-Zuchtgehölze. „Der Natur den Auftrag geben – mit der Natur statt gegen sie“ sollte das Motto dieser Stadt mit einem Haushaltsdefizit von 62 Mrd. EUR im Umgang mit dem Tempelhofer Feld lauten und nicht das Schreiben von sinnlosen Aufträgen an die Landschaftsbauwirtschaft.

Die Bürgerinitiative 100% Tempelhofer Feld versteht die morgige Pflanzaktion von Staatssekretär Gaebler als eine medienwirksame Auftaktveranstaltung der gegen den eindeutigen Bürgerwillen geplanten Zerstörung des Feldes. Diesen Anfängen tritt die Bürgerinitiative 100% Tempelhofer Feld bereits mit verstärkter Aufklärungsarbeit und mit Aktionen zusammen mit den FeldbesucherInnen und den Berlinerinnen und Berlinern entgegen.

Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen,
Julius Dahms

100% Tempelhofer Feld

Pressesprecher

0162 681 02 34

dahms@thf100.de

Pressekontakt: presse@thf100.de

Sie können unsere aktuellen Pressemitteilungen auch als RSS-Feed abonnieren:

[Aktuelle Pressemitteilungen der Initiative 100% Tempelhofer Feld](#)